

**MedienINFO 143 – Montag, 29. Mai 2017**

**Forsa-Studie zur Inklusion**

**Gebauer: Bei der Inklusion qualitativ umsteuern**

**Zur heute vorgestellten Umfrage des Verbands Bildung und Erziehung (VBE) unter Lehrkräften zur Inklusion erklärt die schulpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Yvonne Gebauer:**

„Die VBE-Umfrage unter Lehrkräften unterstreicht erneut nachdrücklich, in welchem hohem Maße die Inklusion von Rot-Grün überstürzt und ohne notwendige qualitative Leitplanken umgesetzt wurde. Das bisherige Vorgehen und die gegenwärtigen Rahmenbedingungen sind für die unerlässliche Qualität der individuellen Förderung aller Kinder und Jugendlichen vielfach unzureichend. Umso wesentlicher ist es, einerseits die inklusive Qualität an Regelschulen zu stärken, andererseits für Eltern aber auch erreichbare Wahlmöglichkeiten zwischen Förderorten zu sichern. Dazu ist ein Stopp der letztlich gezielt herbeigeführten Schließung einer Vielzahl von Förderschulen eine erste wichtige Maßnahme. In den nächsten Jahren muss es darum gehen, durchdacht und Schritt für Schritt die dringend notwendigen Verbesserungen umzusetzen, um dem Auftrag der Inklusion bestmöglich zu entsprechen.“